

# Die Corona-Schutzimpfung: Deine Entscheidung. Deine Impfung.

Stand: 08. September 2021

## Informationen für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Wir möchten dir mit diesem Merkblatt Antworten auf Fragen geben, die du vielleicht zur Corona-Schutzimpfung hast. So kannst du deine Entscheidung zum Impfen besser treffen. Hier also einige Fragen, die dich interessieren könnten:

### Kann ich mich impfen lassen?

Du kannst dich kostenlos gegen COVID-19 impfen lassen, wenn du **mindestens 12 Jahre alt** bist. Aktuell sind für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren die beiden folgenden mRNA-Impfstoffe in Deutschland zugelassen:

#### Comirnaty®

BioNTech/ Pfizer

im Abstand von  
3 bis 6 Wochen

2 Impfdosen

#### Spikevax®

Moderna

im Abstand von  
4 bis 6 Wochen

2 Impfdosen

### Ist eine Impfung für mich empfohlen?

Grundsätzlich **ja**. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Impfung **für alle 12- bis 17-Jährigen**. Diese Empfehlung beruht auf wissenschaftlichen Studien, die zeigen, dass die Impfung für Kinder und Jugendliche in der Regel **sehr gut verträglich** ist. Im US-amerikanischen Impfprogramm wurden rund zehn Millionen Kinder und Jugendliche geimpft. Die Risiken für diese Altersgruppe können dadurch jetzt sehr gut beurteilt werden.

Zudem ist die nun in Deutschland vorherrschende **Delta-Variante** des Coronavirus **ansteckender**, deshalb können nicht geimpfte Personen sich leichter anstecken – das betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Für Kinder und Jugendliche, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, ist die **Impfung besonders von Vorteil**:

- bei Vorliegen bestimmter **Vorerkrankungen** (zum Beispiel starkes Übergewicht, schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren, schwere Störungen des Immunsystems, Krebserkrankungen, Down-Syndrom)
- bei engem **Kontakt mit gefährdeten Personen**, die im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko haben, schwer zu erkranken:
  - Personen, die nicht selbst **geimpft** werden können (zum Beispiel, weil sie Allergien gegen Bestandteile der Impfstoffe haben)
  - Personen, die vermutlich **keinen ausreichenden Impfschutz** aufbauen (zum Beispiel, weil sie Medikamente bekommen, die das Immunsystem unterdrücken)
- bei einem erhöhten **beruflichen Ansteckungsrisiko** oder **beim beruflichen Kontakt** zu besonders **gefährdeten Personen** (zum Beispiel bei einer Ausbildung oder Tätigkeit in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder im Einzelhandel)



Mehr Infos zur Impfempfehlung findest du [hier](#)\*



\* Link: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/33\\_21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/33_21.pdf?__blob=publicationFile)

## Wer entscheidet, ob ich geimpft werde?

Grundsätzlich gilt: Du entscheidest! Wenn du jünger als 14 Jahre bist, ist die **Einwilligung deiner Eltern oder Sorgeberechtigten** nötig. Wenn du zwischen 14 und 16 Jahre alt bist, wird deine Ärztin oder dein Arzt in einem persönlichen Gespräch feststellen, ob du ohne Einwilligung geimpft werden kannst, wenn du das möchtest. Ab 16 Jahren ist eine Zustimmung deiner Eltern nicht mehr erforderlich.

## Was bringt mir die Corona-Schutzimpfung?

Eine vollständige Impfung (bestehend aus zwei Impfdosen) **schützt dich** ab zwei Wochen nach der letzten Impfung **sehr wirksam** vor einer Ansteckung mit **COVID-19** und möglichen Folgen. Sie schützt auch sehr gut gegen die ansteckendere **Delta-Variante** des Coronavirus.

Außerdem **schützt** du mit deiner Impfung **andere** – etwa Freundinnen, Freunde oder deine Familie. Wenn du geimpft bist, ist es sehr unwahrscheinlich, dass du das Virus überträgst, sogar wenn du Kontakt damit hattest.

## Werde ich Impfreaktionen nach der Impfung haben?

Deine Ärztin oder dein Arzt wird dich ausführlich darüber aufklären. Wie bei allen Impfstoffen, treten oft Impfreaktionen auf, denn die Impfung regt deine **Abwehrkräfte** an. Solche Impfreaktionen kennst du vielleicht schon, wie zum Beispiel Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Fieber oder Gliederschmerzen. Die Impfreaktionen klingen meist nach **1 bis 4 Tagen** ab. Durch den Impfstoff verursachte schwerwiegende Impfreaktionen wurden in Studien mit Jugendlichen bisher nicht beobachtet.

Auch kann es – wie bei anderen Impfungen auch – in seltenen Fällen zu **allergischen Reaktionen** gegen den Impfstoff kommen. Wenn du an Allergien leidest, solltest du das vor der Impfung mit deiner Ärztin oder deinem Arzt besprechen.

## Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mich?

Auch nach der **Zulassung** werden die Impfstoffe **regelmäßig** auf Nebenwirkungen **überprüft**. Nach einer Impfung mit mRNA-Impfstoffen wurden bisher bei Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren in sehr seltenen Fällen Herzmuskel- bzw. Herzbeutelentzündungen beobachtet, die in der Regel gut behandelt werden können. Diese traten meist innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung und häufiger nach der zweiten Dosis auf. Jungen waren häufiger davon betroffen. Solche Entzündungen können aber auch sehr selten nach einer COVID-19-Erkrankung auftreten.

Aktuelle Informationen zu den Nebenwirkungen erhältst du im stetig aktualisierten [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) \* des Robert Koch-Instituts (RKI).

## Wo und wie kann ich mich impfen lassen?

Du kannst bei deiner Ärztin oder deinem Arzt oder in einem Impfzentrum einen Termin vereinbaren. Auch bei mobilen Impfteams kannst du dich impfen lassen. [Alles Weitere erfährst du hier.](#)

### Corona-Schutzimpfung – so geht's

Schau dir unsere Infografik an, um zu erfahren, wie die Impfung abläuft!



**Ob mit oder ohne Impfung:** Halten Sie sich bitte weiter an die **AHA+L+A-Formel** – Abstand halten, Hygiene beachten, im **Alltag** Maske tragen, Räume gut **lüften** und die Corona-Warn-**A**pp nutzen.

## Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA. Auch für dich.



[infektionsschutz.de/  
corona-schutzimpfung](https://www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung)



[facebook.com/bzga.de](https://facebook.com/bzga.de)



**0800 232 27 83**  
kostenlose Telefonberatung der BZgA



[www.bzga-k.de/youtube](https://www.bzga-k.de/youtube)